

Jena 2000

Wir Sozialdemokraten orientieren uns in der Politik unserer Partei an den Bedürfnissen der Menschen nach individueller Entfaltung, materieller Sicherheit und persönlichem Glück, nach sozialem Kontakt und gesellschaftlicher Anerkennung, nach Selbstbestimmung und Solidarität.

Dabei gilt es, ungerechte Einkommens- und Vermögensverteilung, entfremdete Arbeitswelt und Armut durch eine sozial ausgewogene, auf Chancengleichheit orientierte Politik zu vertreten und zu praktizieren.

Sozialdemokraten treten in Jena ein für:

- Demokratisierung der Wirtschaft**
- Gleichstellung der Frauen**
- mehr Lebensqualität und Chancengleichheit**
- kommunale Friedensarbeit mit dem Ziel der Entmilitarisierung unseres Gemeinwesens**
- Mitwirkung der Bürger an kommunalpolitischen Entscheidungen**
- Zusammenarbeit mit allen angrenzenden Regionen**
- Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität**

Wahlprogramm Jena 2000

1.) Arbeit schaffen - den Strukturwandel gestalten

- Sicherung des Rechts auf Arbeit durch:
 - * Ansiedlung von Klein- und Mittelstandsbetrieben
 - * Strukturwandel der Grossbetriebe Zeiss, Jenaer Glaswerke und Jenapharm durch fördernde Massnahmen in Zusammenarbeit mit der FSU und den anderen Bildungseinrichtungen in Jena
- Einbeziehung Betroffener in Planungs- und Entscheidungsprozesse durch bürgernahe Politik
- Massnahmen zur Überbrückung vorübergehender Arbeitslosigkeit wie:
 - * Zeitweise Einbindung in Sanierungsprojekte der Stadt, Umweltprojekte, Begrünungsmassnahmen
 - * Unterstützung von Umweltschutzprojekten und Landschaftspflegemassnahmen
- Ansiedlung einer Firma für Hochtechnologie zur Nutzung des hohen Intelligenzpotentials in Jena
- Zur Erhaltung der Möglichkeiten zur Vollerwerbstätigkeit müssen die sozialen Bedingungen zur Betreuung und Erziehung der Kinder gewährleistet bleiben.

2.) Soziale Gerechtigkeit sichern und gestalten

-Aufbau eines Sozialamtes in kommunaler Verantwortung

-Wir sind gegen jede Kommerzialisierung von Sozialbereichen, deren Aufgaben in Verantwortung der Kommune liegen.

-Schaffung von Beratungsstellen in allen Wohngebieten Jena zu Fragen der Ehe- und Sexualberatung, der Erziehungsberatung, der Drogen- und AIDS- Beratung

-Schaffung eines Beratungs- und Kommunikationszentrums fuer homosexuelle in Jena

-Schaffung sozialer Schutzmechanismen und gesellschaftlicher Massnahmen zur Erhaltung und Pflege der Arbeitskraft

- * bestehende Mehrfachbelastungen, vor allem bei Frauen, durch Ausbau wohngebietsorientierter Dienstleistungsbetriebe und bürgernahe Handelseinrichtungen abbauen (dabei sollten vorwiegend solche Wohngebiete wie West, Nord und Ost berücksichtigt werden)

- * Bebauung der Vorbehaltsfläche S.- Allende- Platz zur Errichtung eines Kultur-, Freizeit-, Dienstleistungs- und Einkaufszentrums

- * konzeptionelle Gestaltung von Wohn- und Gesellschaftsbauten in alters- und behindertengerechten Ausführungen unter Einbeziehung betroffener Bürger schon im Planungsprozess

3.) Wohnen - ein Grundbedürfnis

-Verbesserung der Wohnverhältnisse der Jenaer Bevölkerung durch:

- * Massnahmen zur Erhaltung und Modernisierung der Altbausubstanz Jenas wie finanzielle und materielle Hilfen für Privatelgentümer von Wohngebäuden zu Rekonstruktionsmassnahmen**
- * Überführung des bisher staatlichen Wohnraumes in Kommunaleigentum zur Sicherung eines vertretbaren Mietpreises**
- * Stützung der Mieten nach Bedürftigkeit der Mieter**
- * Erarbeitung und Umsetzung von Konzeptionen zur Schaffung von Wohnraum für behinderte Bürger, vor allem im Stadtzentrum und Einbeziehung älterer Bürger in den Wohngebieten zur Vermeidung von Ausgrenzungen**
- * Schliessung von Bebauungslücken am Markt und Neugestaltung des Eichplatzes durch dem Stadtbild angepasste Bebauung**
- * Erschliessung des jetzigen Kasernengeländes der sowjetischen Streitkräfte in Jena als Siedlungsgebiet**

4.) Umwelt- und Energiepolitik im Einklang mit der Natur

Umstellung des Energiekonzeptes für das Stadtgebiet Jenas

1.Schritt

- Bereitstellung schwefelarmer Kohle zur Minderung der Schadstoffbelastung der Luft
- Anschluss aller öffentlichen Gebäude an das Fernwärmenetz
- Beseitigung der Kohle- und Dreckhalden vor Schulen und anderen Gebäuden
- Reaktivierung der Ölheizkraftwerkes Winzerla und schrittweise Umstellung des gesamten Werkes auf Gas

2.Schritt

- Umstellung der individuellen Heizungen im gesamten Stadtgebiet auf Fernwärme oder Gas
- Anschluss der Stadt Jena an das Erdgasverbundnetz Thüringen - Hessen
- Gründung einer Stadtwerke AG zur Versorgung Jenas mit Energie, Trinkwasser und der Müllentsorgung
- Berechnung der Kosten für Energie und Trinkwasser nach Verbraucher- und Verursacherprinzip
- finanzielle Unterstützung für energiesparende Massnahmen in Wohn- und Gesellschaftsbauten

5.) Jugend, Freizeit, Sport

- Erhaltung der Rechtsträgerschaft bestehender Jugendclubs und Unterstützung durch die Stadt mit ausgebildeten Mitarbeitern, Erarbeitung von Programmen zur Jugendarbeit mit dem Amt für Jugendpolitik in Jena
- Schaffung von Begegnungsstätten verschiedener Trägerschaften in Zusammenarbeit des Rates der Stadt Jena, den Jugendorganisationen und der Kirche
- Unterstützung des Breitensports durch Öffnung der vorhandenen Sportanlagen und Wiederbelebung der stadtbezogenen Sportvereine
- Förderung des Vershrtsports durch grosszügige Regelungen bei der Inanspruchnahme der Sportanlagen
- Ausbau von Naherholungsgebieten wie Südbad, Porstendorf, Ostbad, Oberaue und Paradies
- Rekultivierung der Wälder auf den Bergen um Jena, Ausbau der Wanderwege
- Erweiterung des Angebotes an Bademöglichkeiten durch Erschliessung eines geeigneten Gebietes zum Bau eines privaten Erholungszentrums, etwa Richtung Porstendorf

- Förderung von Privatinitiativen zur Erweiterung des Angebotes an Tennisanlagen, Fitness- und Freizeitanlagen

6.) Stadtplanung, Stadtsanierung und Verkehr

- Überarbeitung des bestehenden Generalbebauungs- und Verkehrsplanes der Stadt Jena mit Sicht der Entwicklung zu einer modernen Grossstadt
- Durchführung von Koordinierungsplanung mit umliegenden Städten und Gemeinden auf regionalem Sektor, damit eine Erweiterung der Siedlungsgebiete am Stadtrand möglich ist
- Belebung des Stadtzentrums, der Wohn- bzw. Siedlungsgebiete durch Kultur- und Freizeitangebote, Begrünungsmassnahmen und Sportmöglichkeiten
- Bau von Palettenparkhäusern in Anbindung an die Wohngebiete zur Entlastung der Strassen- und Parkflächen
- Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten
 - * Tempo 30, auch im Innenstadtbereich
- Bebauung und Restaurierung der Innenstadt als Stadtzentrum mit Jenaer Charakter

- Förderung von Privatinitiativen zur Lückenbebauung im Innenstadtbereich (Kirstensches Haus, Anbau Platanenhaus)
- Beseitigung baulicher Provisorien wie die Baracken Bebelstrasse, Hinter der Kirche, Löbstaedter Strasse, Spitzweidenweg, am Bahnhof Göschwitz und Am Planetarium
- Neuerschliessung von Gewerbestandorten und Förderung von Wohn- und Gewerbegebieten als gemischte Gebiete vor allem für umweltverträgliche Produktion
- Neukonzeption des Fern- und Nahverkehrs in Jena, Foerderung kombinierter Lösungen Schiene - Bus
- Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes schienengebundenen Nahverkehrs von Camburg bis Kahla und von Weimar bis Hermsdorf, sowie nach Eisenberg

7.) Gesundheit - Vorbeugen, Pflegen, Helfen

- Sicherung flächendeckender gesundheitlicher Versorgung der Bürger in Jena

- abgestimmte Entwicklung leistungsfähiger Kliniken, ambulanter Versorgung und privater Arztpraxen bei begrenzter Niederlassungsfreiheit

- Ausbau der Gesundheitsberatung, -bildung, -aufklärung und -werbung als wichtigste Versorgungsmassnahme für alle Wohnbezirke in Jena, vorrangig ambulante Nachsorge und Physiotherapie und zahnärztliche Prothetik

- Gesundheitserziehung und Aufklärung, beginnend in den Vorschuleinrichtungen, Schulen und Begegnungszentren, Drogen-, AIDS- und Sexualberatung und Krebsvorsorge

- Förderung und Bildung von Selbsthilfegruppen zur Vermeidung gesellschaftlicher Isolation kranker Menschen und als Nachsorgemassnahme zur Betreuung

- Schaffung einer Nachsorgeklinik, die es ermöglicht, Patienten solange medizinisch versorgen zu können, bis sie sich wieder selbst versorgen können

- Förderung gemeinnütziger Vereine wie Arbeiterwohlfahrt, Arbeitersamariterbund, Caritas und Volkssolidarität

- Zulassung der Gründung privater Kliniken und Seniorenheime zur Förderung des Wettbewerbs zu kommunal geförderten Objekten

8.) Allgemeine und berufliche Bildung und Universität

- Sicherung von Freiheit in Lehre und Forschung
- Verwirklichung zeitgemässer pädagogischer Konzepte in den Schulen Jenas und Förderung der Vorstellungen fortschrittlicher Auffassungen der G.- Unrein- Schule und B.- Brecht- Schule
- Schaffung von Voraussetzungen um Bildungsvielfalt zu ermöglichen und alternative Schulmodelle zu entwickeln
- Demokratisierung im Schulwesen unter Mitwirkung aller Beteiligten, Eltern, Kindern und pädagogischem Personal
- Erschliessung zusätzlichen Schulraumes sowie Sicherung personeller und sachlicher Mittel, damit alle Kinder, die es wünschen, zum Abitur gelangen können
- verstärkte Zusammenarbeit von Stadt und Universität durch Förderung wissenschaftlicher Arbeiten mit konkretem Bezug zu Jenaer Problemen
- verstärkte kommunale Unterstützung der Universität in ihrer Entwicklung
- Flächenzuweisung zu Massnahmen der Zentralisierung von Instituten

• Bau von Studentenwohnheimen

- Nutzung vorhandener Bildungseinrichtungen zur Umschulung, vor allem zum Abbau von Arbeitslosigkeit, dabei sind alle Bildungseinrichtungen Jenas einzubinden

9.) Kultur und Freizeit

- Erarbeitung eines Konzeptes zum Neubau des Theaters in Jena, Ziel muss die Realisierung dieser Aufgabe in den nächsten 3 Jahren sein
- Förderung der Jenaer Philharmonie und Einbeziehung dieses Klangkörpers zur Kunsterziehung der Jenaer Jugend
- Organisation eines umfassenden Kulturaustausches mit Partnerstädten Jenas
- Förderung von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum, in Parks wie Oberaue und Paradies, auf Strassen und Plätzen in Lobeda, Nord und Stadtzentrum
- Förderung und Unterstützung von Laienkulturgruppen, speziell durch wohngebietsnahe Gaststätten und mit finanziellen Mitteln

- Förderung eines Kunstvereins und Schaffung eines Zentrums mit dem Haus auf der Mauer und den angrenzenden Gebäuden
- Pflege und Neuanlegung von Spiel- und Bolzplätzen in der Wohngebieten durch das kommunale Gartenamt
- Erarbeitung eines Modells Kulturpark Jena auf der Rasenmühleninsel mit ständigen Aktivitäten